

Name, Vorname, geb. am:

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

mit diesen Informationen möchten wir Sie auf eine der häufigsten und für das Sehen gefährlichsten Erkrankungen jenseits des 40. Lebensjahres aufmerksam machen –

Das Glaukom, bekannt als „Grüner Star“.

Zur Vorsorge bieten wir Ihnen ein spezielles Programm an, das wir Ihnen gern vorstellen möchten:

Folgende drei Dinge werden untersucht –

1. der Augendruck,
2. welche Sehstörung hat der Patient,
3. welche Veränderungen sieht der Arzt.

1. In der Regel ist das Glaukom gekennzeichnet durch zu hohen Augendruck.

Diese Form ist auch im Frühstadium relativ leicht zu erkennen.

Zu beachten ist bei der Messung des Augeninnendruckes die **Hornhautdicke**. Eine Hornhaut, die dicker als die „Norm“ ist, täuscht einen höheren Augeninnendruck vor. Eine zu dünne Hornhaut verschleiert einen erhöhten Druck.

Preis Einverständnis

▪ Messung der Hornhautdicke (nur einmalig erforderlich) berührungslos	40,22 €	
---	---------	--

- Bei einem hohen Prozentsatz der über 40jährigen entwickelt sich aber ein so genanntes **Niederdruckglaukom**. Der Druck ist unter 20 mmHg. Hier könnte das Verhältnis von allgemeinem Blutdruck (der dann meist recht niedrig ist) und des Augeninnendruckes nicht – oder die Ernährungssituation der Sehnervenfasern nicht ausreichend sein.

▪ Messung der okulären Pulsamplitude (OPA) mit Pascal Contour Tonometer (eine zu geringe Amplitude soll ein Hinweis für eine mögliche Gefährdung des Sehnerven sein) rechts u. links	32,45 €	
▪ 24-Stunden-Blutdruckprofil (zu starke Absenkung –meist in den frühen Morgenstunden – sowie größere Schwankungen des Blutdruckes werden vom Auge schlechter toleriert)	20,10 €	

2. Wenn bereits ein „Schaden“ an den Sehnervenfasern eingetreten ist oder um einen solchen auszuschließen, erfolgt die Prüfung der Sehfunktion durch Untersuchung des Gesichtsfeldes.

▪ Gesichtsfelduntersuchung mit weißen Prüfpunkten oder Blau-Gelb-Perimetrie je Auge	33,25 €	
▪ Screening mit Frequenz Doppler Perimetrie (FDT) rechts und links	24,40 €	

3. Optische Beurteilung des Auges

▪ Messung der Sehnervenfaserdicke und der Papillenexcavation mit dem HRT als quant. Maß für den Schwund der Sehnervenfasern	67,03 €	
▪ Analyse des Sehnervenkopfes, Analyse der retinalen Nervenfaserschichtdicke und Analyse der Posterior Pole Asymmetrie mittels Spectralis-OCT	93,84 €	

Welches Verfahren für Sie bei der Erst- oder Folgeuntersuchung sinnvoll ist, erklären wir Ihnen gern. Fragen Sie den behandelnden Arzt.